

Hannoversche Allgemeine
Neue Presse
Marktspiegel
präsentieren im

STADTMUSEUM BURGDORF
· Schmiedestraße 6 ·

DIE GROSSE WELT VON
playmobil
Diorama Artist Oliver Schaffer

FAMILIEN-
AUSSTELLUNG
MIT ÜBER
5.000 FIGUREN

Öffnungszeiten:
Fr.-So. 14:00-17:00 Uhr
www.vvburgdorf.de

DIORAMA
ARTIST
OLIVER SCHAFER

03.05.-03.08.2025



Logo: I ♥ Burgdorf, Folientechnik, BAULÖWE, Förderverein Stadtmuseum Burgdorf, Region Hannover, Burgdorf

Hunde, Greifvögel und Schießkino

Die Jägerschaft Burgdorf hat in Fuhrberg ihr 75-jähriges Bestehen gefeiert

BURGDORF (r/fh). Bei strahlendem Sonnenschein hat die Jägerschaft Burgdorf Ende Juni ihr 75-jähriges Bestehen auf dem Spargelhof Heuer in Fuhrberg gefeiert. Zahlreiche Besucher, langjährige Wegbegleiter und Ehrengäste waren der Einladung gefolgt und verbrachten gemeinsam einen festlichen und erlebnisreichen Tag.

Susanne Baum, die erste Vorsitzende der Jägerschaft Burgdorf, begrüßte die Gäste und blickte in ihrer Ansprache auf bedeutende Meilensteine und die bewegte Geschichte der Jägerschaft in den vergangenen 75 Jahren zurück. Weitere Grußworte richteten Ortrud Wendt, Bürgermeisterin der Stadt Burgwedel, Tim Mithöfer, Bürgermeister der Gemeinde Isernhagen und Ralf Eickhoff, Vizepräsident der Landesjägerschaft Niedersachsen, an alle Anwesenden.

Ein vielfältiges Programm begeisterte große und kleine Besucher gleichermaßen: Verkaufsstände, kulinarische Angebote, das Infomobil der Jägerschaft, ein buntes Kinderprogramm sowie beeindruckende Vorführungen von Jagdhunden und Greifvögeln sorgten für beste Unterhaltung. Autor Christian Oehlschlager war ebenfalls vor Ort, stellte seine Bücher vor und signierte diese persönlich.

Besonderen Anklang fand das Schießkino, bei dem keine konventionellen Scheiben zum Einsatz kommen, sondern die Ziele



Beim Jubiläumsfest wurden mehrere Jagdhunderassen vorgestellt.

Foto: Privat

mit einem Projektor auf einer Leinwand angezeigt werden. Dort konnten die Besucher ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen und Preise gewinnen. Auch moderne Aspekte der Jagd wie der Drohneinsatz wurden praxisnah vorgestellt. Musikalisch rundeten die Jagdhornbläser aus den Bläsercorps der Jägerschaft die Veranstaltung feierlich ab.

Die Besucher konnten den Greifvögeln ganz nah kommen.

Foto: Privat



Sparda-Bank modernisiert Standort

Stiftung begünstigt den Verein Tafel mit Spende

LEHRTE. Die Sparda-Bank Hannover hat jetzt nach einer umfassenden Modernisierung den SB-Standort an der Burgdorfer Straße 29 in Lehrte wieder eröffnet. „Mit dem neuen Raumkonzept setzen wir auf eine moderne, einladende Atmosphäre – klare Linien und warme Holzoptik schaffen ein angenehmes Umfeld für unsere Kundinnen und Kunden“, betont Ariane Rehbein, Abteilungsleiterin Unternehmenskommunikation. Mit der Modernisierung stärkt die Bank ihren Standort in Lehrte nachhaltig.

Um das Engagement für die Region zu unterstreichen, hat die Stiftung Sparda-Bank Hannover eine Spende in Höhe von 5.000 Euro an den Verein Lehrter Tafel übergeben. „Hiermit setzen wir ein klares Zeichen für gesellschaftlichen Zusammenhalt.



Spende der Stiftung Sparda-Bank Hannover an den Verein Lehrter Tafel (von links): Ariane Rehbein, Sparda-Bank, Wilfried Hartmann und Marion Glab Lehrter Tafel, Stefanie Rupprecht, Stiftung Sparda-Bank Hannover.

Foto: Privat

Die Tafel leistet wertvolle Arbeit für Menschen in Not – dieses Engagement unterstützen wir aus voller Überzeugung“, betont Stefanie Rupprecht von der Stiftung Sparda-Bank Hannover.

TSG-Frauen feiern Aufstieg

AHLTEN. Nach einer Saison voller Spannung, Teamgeist und beeindruckender Leistungen ist es endlich geschafft: Die erste Frauenmannschaft der TSG Ahlten hat den direkten Aufstieg in die Landesliga perfekt gemacht. Mit einem starken zweiten Platz in der Abschlusstabelle sicherte sich das Team verdient den Sprung in die höhere Spielklasse

und das ganz ohne den Umweg über die Relegation, an der man im Vorjahr noch gescheitert war. Der große Zusammenhalt im Team und die Leidenschaft, mit der auf und neben dem Platz gespielt wurde, haben maßgeblich zu diesem Erfolg beigetragen. Auch im Verein ist die Freude über den Aufstieg riesig, „die gesamte TSG Ahlten ist stolz auf

ihre erste Frauenmannschaft und das Trainerteam“, so die Mitteilung.

Mit dem Aufstieg in die Landesliga beginnt nun ein neues Kapitel. Die Mannschaft blickt mit viel Motivation und Vorfreude auf die kommenden Herausforderungen und ist fest entschlossen, sich auch in der höheren Spielklasse zu behaupten.



Erfolg für die TSG-Fußball-Abteilung: Die erste Frauenmannschaft steigt in die Landesliga auf. Foto: Privat

Tennet

Bekanntmachung der
TenneT TSO GmbH
Mehrum/Nord – Liedingen

Ankündigung von Trassenerkundungen in der
Region der Stadt Sehnde
vom 25.08.2025 - 23.02.2026

Als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber in der Region plant die TenneT TSO GmbH (im Folgenden TenneT genannt) den Neubau der 380-kV-Freileitung vom Umspannwerk (UW) Mehrum/Nord bis zum derzeit im Bau befindlichen UW Liedingen. Das Vorhaben ist Teil des Bundesbedarfsplan-Gesamtvorhabens 59 und eines von vier Teilvorhaben des Projektraums Ostfalen-Achse. Aktuell laufen die Vorbereitungen für das nächste Genehmigungsverfahren, das sogenannte Planfeststellungsverfahren. Als Grundlage für die Planung und um später einen zügigen Bauverlauf zu gewährleisten, werden notwendige Vorarbeiten durchgeführt. Hierzu gehören Trassenerkundungen (Befahrung/Besichtigung) um für das Planfeststellungsverfahren wichtige Informationen zu gewinnen.

Nach Inbetriebnahme der gesamten Ostfalen-Achse, die voraussichtlich 2032 erfolgt, ist zudem der nahezu vollständige Rückbau der 220-kV-Bestandsleitung (LH-10-2027) von Mehrum nach Hallendorf, der kleinräumige Rückbau der 220-kV-Bestandsleitung Gleidingen – Hallendorf (LH-10-2029) kurz vor dem UW Hallendorf, sowie der Rückbau der 220-kV-Bestandsleitung (LH-10-2028) von Wahle nach Gleidingen vorgesehen. Diese Maßnahmen sind ebenfalls Teil des Planfeststellungsverfahrens.

Trassenerkundungen
Art und Umfang der Maßnahmen

Das beauftragte Trassierungsbüro Omexom Hochspannung GmbH wird Befahrungen und Begehungen im Untersuchungsraum durchführen. Ziel hiervon ist es, geografische Merkmale wie Steigungen, Neigungen und Hindernisse sowie Vegetation zu erheben. Außerdem werden sie Informationen zu Straßenbreiten und -höhen, Verkehrsbeschränkungen, Beschilderungen, Straßenzuständen und Absperrungen etc. erfassen. Die Ergebnisse werden mit Fotos, Videos sowie Notizen dokumentiert. Dabei werden befestigte Wege und Flächen als Zuwegung mit einem PKW befahren, während unbefestigte Flächen zu Fuß begangen werden. In beiden Fällen kann es sich hierbei um öffentliche wie auch private Wege handeln. Es ist möglich, dass einzelne Flurstücke im Untersuchungsraum mehrfach oder gar nicht betreten werden müssen.

Ort und Zeit der geplanten Maßnahmen

Die Befahrungen und Besichtigungen privater Grundstücke erfolgen tagsüber jeweils von Montag bis Freitag. Informationen darüber, welche Flurstücke sich im Erkundungsraum

befinden, finden sie in der Flurstücksliste. Aufgrund der hohen Anzahl der Flurstücke wird eine detaillierte Flurstücksliste ggf. entweder auf der Gemeindeformel veröffentlicht oder kann direkt bei der Gemeinde eingesehen werden. Auch finden Sie die Flurstücksliste auf unserer Homepage: <https://tennet.eu/me-li-oueib>

Rechtliche Grundlage

Die Berechtigung zur Durchführung der obengenannten Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Nach § 44 Abs. 1 EnWG sind Eigentümer oder Nutzungsberechtigte der betroffenen Grundstücke verpflichtet, die zur Vorbereitung der Planung des Vorhabens notwendigen Vermessungen, Boden- und Grundwasseruntersuchungen sowie sonstige Vorarbeiten durch den Träger des Vorhabens oder von ihm Beauftragte zu dulden. Mit einer ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt. Flurschäden können bei den Begehungen nicht entstehen. Es werden keine Maschinen eingesetzt; es handelt sich um Begehungen zu Fuß oder Befahrungen öffentlicher, privater und landwirtschaftliche Wege mit regulären Pkw. Sollte es dennoch zu Schäden kommen, werden diese durch TenneT beseitigt bzw. in voller Höhe entschädigt. Wir bitten daher um Benachrichtigung.

Beauftragte Unternehmen

Die Vorarbeiten erfolgen im Auftrag der TenneT TSO GmbH durch die Trassierungsdienstleister Omexom Hochspannung GmbH.

Ansprechpartner und weitere Informationen:

Für Fragen zum Projekt, den geplanten Maßnahmen sowie Mitteilungen steht Ihnen unsere Bürgerreferentin zur Verfügung:

Katrin van Herck
T +49 5132 89-1007
E katrin.van.herck@tennet.eu

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter [www.tennet.eu/de/projekte/mehrumnord-liedingen](https://tennet.eu/de/projekte/mehrumnord-liedingen)

Die ortsübliche Bekanntmachung sowie die Liste zu den Flurstücken des Untersuchungsraums finden Sie ebenfalls unter folgendem Link/ QR-Code: <https://tennet.eu/me-li-oueib>

